

Im Mai 2000 startete der Internetauftritt der Ärztekammer Nordrhein mit neuem Gesicht sowie stark erweitertem Angebot und stellte sich der nordrheinischen Ärzteschaft an dieser Stelle vor. „Drei Jahre sind im Internet eine halbe Ewigkeit“ war damals – auf dem Höhepunkt des Internet-Booms und der New Economy – allenthalben zu hören. Firmen, die kein „Dot“ oder kein „E“ im Namenszug trugen, galten als hoffnungslos out. Mittlerweile ist die Start-up-Euphorie verstoben, die Boom-Blase geplatzt und die Internet-Nutzer sind auf dem Boden der Realität angekommen.

Das World Wide Web wird immer weniger als globaler Spielplatz verstanden, sondern immer mehr als riesige Informationsressource genutzt. Die integrierten Funktionen und angebotenen Dienstleistungen haben meist ihre Verspieltheit und damit auch die Kinderkrankheiten abgelegt. Online-Angebote ziehen zunehmend als zeit- und kostensparende Kommunikationsinstrumente auch in den Alltag der Ärzte ein. „Die Homepage der Ärztekammer Nordrhein bietet einen flexiblen und breit gefächerten Online-Service vor allem für Mediziner, aber auch für Bürgerinnen und Bürger“, erklärt der Vizepräsident der Kammer, Dr. Arnold Schüller, die Zielsetzung von www.aekno.de. „Das Online-Angebot soll den Mitgliedern die Kammerarbeit transparenter machen und ihnen möglichst viel Service bieten. Darüber hinaus soll es für die Patienten seriöse Informationen über die gesundheitliche Versorgung bereitstellen“, sagt Schüller. Der Vizepräsident ist Vorsitzender des Ausschusses „Internetauftritt“, der den Vorstand berät und die Arbeit der Online-redaktion begleitet.

Zwei Drittel sind „drin“

Die deutsche Ärzteschaft hat sich der Internet-Euphorie Ende der 90-er Jahre weitgehend entzogen und sich den nüchternen Blick auf das neue Medium, nicht zuletzt aus sicherheitstechnischen Erwägungen heraus, lange Zeit bewahrt. Erst in den vergange-

Drei Jahre www.aekno.de

*Die Zugriffszahlen steigen weiter deutlich an –
Ärztinnen und Ärzte nutzen verstärkt
die Service-Angebote*

von Jürgen Brenn

nen zwei Jahren holen die Ärzte bezüglich der Internetnutzung im Vergleich zur Allgemeinheit in Deutschland auf. Dass das weltumspannende Netz auch von der Ärzteschaft immer mehr genutzt wird, belegen verschiedene Untersuchungen. So hat die „Arbeitsgemeinschaft LA-Med Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V.“ herausgefunden, dass 2002 rund zwei Drittel der niedergelassenen Allgemeinmediziner, Inter-

nisten und Praktiker ins Netz gingen. Das sind rund elf Prozent mehr als noch 2001. Vor drei Jahren gaben lediglich 20 Prozent der hausärztlich tätigen Ärzte an, interaktive Medien als Informationsquelle zu nutzen. Auch gewinnt das Internet in beruflicher Hinsicht an Bedeutung. Mittlerweile ist für rund 36 Prozent der Mediziner das Internet eine wichtige berufliche Informationsquelle, ergab die Untersuchung von LA-Med für das Jahr 2002. Das WWW wird zunehmend in den Praxisalltag integriert. Der Anteil der regelmäßigen Internet-Surfer stieg von 15,4 im Jahr 2001 auf inzwischen 40 Prozent. Allerdings gehen nur sehr wenige Ärzte in Gegenwart der Patienten online, wie die Boston Consulting Group herausgefunden hat. Insgesamt lässt sich feststellen, dass mehr und mehr Ärztinnen und Ärzte sich die Vorteile des Internet und anderer Online-Dienste zu Nutze machen. Dazu zählt auch die Kommunikation zwischen dem einzelnen Arzt und der Ärztekammer auf elektronischem Wege. Um den Online-Service via Internet zu optimieren, startet die Ärztekammer eine Online-Umfrage mit Verlosung unter den Benutzern (*siehe Kasten Seite 11*).

Internet spart Zeit und Geld

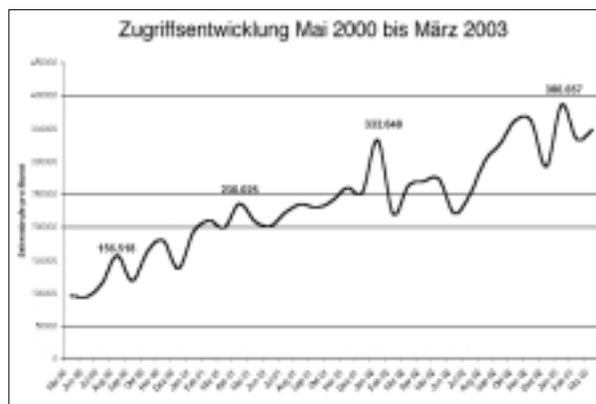
Dass auch die vielfältigen Online-Angebote der Ärztekammer Nordrhein verstärkt genutzt werden, spiegelt sich in der kontinuierlich steigenden Frequenz der Seitenabrufe der Homepage wider (*siehe Grafik Seite 11*). Ein Blick auf die am häufigsten aufgerufenen Seiten zeigt, dass das Angebot vor allem zur Suche von Weiterbildungsbefug-



Kontinuität und Flexibilität: Die Startseite der Ärztekammer Nordrhein hat sich in den vergangenen drei Jahren kaum verändert, da sich das Konzept als flexibel und funktional erweist.

ten genutzt wird, außerdem um einen Blick in die Weiterbildungsordnung zu werfen oder diese als PDF-Dokument herunterzuladen. Auch die kritischen Arzneimittel-Informationen in der Rubrik „Aktuelles“ („Sicherer verordnen“) sowie der Veranstaltungskalender für ärztliche Fortbildungen in Nordrhein stehen bei den Homepage-Besuchern hoch im Kurs. Das breite Angebot rund um die Fort- und Weiterbildung, zu dem auch zahlreiche Formulare und Merkblätter gehören, versetzt die Ärztinnen und Ärzten in die Lage, sich rund um die Uhr mit Informationen und Vordrucken zu versorgen. Ein ebenfalls hoch frequentierter Bereich des Internetauftritts der Ärztekammer Nordrhein ist die Rubrik „Aktuelles/Nachrichten“. Hier kann sich der Besucher der Seite auf einen Blick über Aktivitäten der Ärztekammer in der ärztlichen Berufspolitik und in der Gesundheitspolitik informieren, zum Beispiel über das „Bündnis Gesundheit 2000 NRW“ oder die Krankenhausplanung. Themen rund um das Internet finden sich dort ebenso wie Hinweise auf neue Inhalte der Homepage.

Die enge Verzahnung zwischen dem Internet-Auftritt *www.aekno.de* und dem *Rheinischen Ärzteblatt* soll die Informationssuche auf der Homepage so kurz wie möglich halten. In der regelmäßigen Kolumne „Ärztekammer Nordrhein online“ (siehe jeweils Seite 8) stehen



Mit knapp 95.000 Seitenabrufen im Mai 2000 ist das Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein gestartet. Derzeit werden monatlich rund 350.000 „Page Impressions“ registriert.

die wichtigsten Neuerungen der Homepage. Zusatzinformationen ergänzen im Internet oft die gedruckten Artikel und bieten so einen Mehrwert.

Zwischen Zeitgeist und Kontinuität

Gestalterisch hat sich das Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein auf seiner Startseite dem Zeitgeist bisher entzogen und präsentiert sich noch so wie vor drei Jahren. Lediglich eine der neun Hauptkategorien ist geändert worden. Durch die Kontinuität wird bei den Benutzern ein Wiedererkennungseffekt erreicht. Auch hat sich die Systematisierung bewährt und als ebenso flexibel wie funktional erwiesen. Denn aus den anfangs 44 Rubriken sind aktuell 62 geworden, die alle von der Startseite oder jeder anderen Seite aus über das Navigationssystem erreicht werden können. Ermöglicht wird dieser tiefe Einstieg in das Themenspektrum durch sogenannte Pop-up-Menüs, wie sie mittlerweile in ähnlicher Form häufig im Netz zu finden sind.

Internetauftritt als Bindeglied

Der Internetauftritt ist von Anfang an auch als Bindeglied zwischen Ärzteschaft und Bürgern konzipiert worden. Daraus ergibt sich die breite Themenvielfalt und das große Serviceangebot, das sich über das Medium erschließt. Die Ärztekammer Nordrhein bietet spezielle Angebote für ihre Mitglieder und auf zahlreichen Informationsseiten Wissenswertes für Mediziner auch außerhalb von Nordrhein. Gleichzeitig fungiert der Internetauftritt ebenso als virtuelle Anlaufstelle für Patienten und Bürger, die sich mit verschiedenen Anliegen und Anfragen an die Ärztekammer wenden. Dazu gehören etwa die Arztlisten, das Verzeichnis von über 1200 Selbsthilfe-Gruppen, die Formulierungshilfe zur Patientenverfügung oder Informationen zu individuellen Gesundheitsleistungen oder das Register Plastische Chirurgie sowie Listen von Hospizen und Palliativstationen in Nordrhein-Westfalen.

Klicken und gewinnen

Um ein Feedback und Anregungen für das Internetangebot zu erhalten und den Online-Service zu optimieren, hat die Ärztekammer Nordrhein ab sofort bis 30. Juni 2003 eine Online-Umfrage auf der Homepage unter *www.aekno.de* in der Rubrik „Aktuelles/Umfrage“ eingerichtet. Die 18 Fragen rund um die Gestaltung des Internetangebotes der Ärztekammer Nordrhein sind in weniger als fünf Minuten beantwortet und abgeschickt.

Unter den Einsendern werden insgesamt 40 Preise verlost.

Die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung stellt für Ärztinnen und Ärzte 20 Fortbildungskurse zur Verfügung. Sie können aus dem Angebotsspektrum der Akademie einen Kurs aus folgenden Themen wählen: EDV, Internet, Notfallmanagement in der Praxis, Praxismanagement (inkl. max. 2 Mitarbeiter/innen) oder je einen Wochenend-Workshop bzw. ein Intensiv-Seminar auf einem Fortbildungskongress auf Norderney inklusive einer Übernachtung.

Unter den Einsendern, die keine Ärzte sind, verlosen die Ärztekammer Nordrhein und die Firma Schaffrath-NeueMedien, die den Internetauftritt der Kammer gestaltet hat und technisch betreut, 20 Warengutscheine des Online-Shops Amazon im Gesamtwert von 1000 Euro.

Um an der Verlosung teilnehmen zu können, klicken Sie am Schluss des Fragebogens auf „Weiter“, setzen auf der nächsten Seite einen entsprechenden Haken und geben Ihre E-Mail-Adresse an.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, sich die Ergebnisse der Umfrage zusenden zu lassen. Auch dafür muss auf der nächsten Seite das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert und die E-Mail-Adresse eingesetzt werden.

Jede Bewertung wird anonymisiert gespeichert. Die E-Mail-Adressen werden nur zum beschriebenen Zweck bis zum Ende der Verlosung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.